

Alles sauber und rein?

Jasmina Baggett, Dipl. Pflegefachfrau Endoskopiezentrum

**Marie-Theres Meier, Fachexpertin Infektionsprävention,
Teamleitung Spitalhygiene**

Hygienekreis 29.10.2019

Mikrobiologische Kontrollen

Hinweis auf einen Aufbereitungsfehler - Momentaufnahme

Frequenz : 1x pro Jahr (Schweizerische Richtlinie)

Flüssigkeitsprobe aus allen Kanälen: Grenzwert $\leq 1\text{KBE} / \text{ml}$

***E. coli*, weitere *Enterobacteriaceae*, *Enterokokken*:**

Mangelnde Reinigung und Desinfektion

***Pseudomonas* und andere Nonfermenter**

Schlechte Wasserqualität der Schlusspülung und mangelhafte Trocknung

S. aureus

Kontamination, mangelhafte Lagerung, unzureichende Händehygiene

Vergrünende Streptokokken

Mangelnde Reinigung und Desinfektion

Mikrobiologie Kontrollen Bronchoskope

Vorbereitung

Material, welches für mehrere Probeentnahmen benutzt werden kann:

Händedesinfektionsmittel

Chirurgische Maske

Flächendesinfektion

Stift zum Beschriften oder Etiketten mit Nummern

Auftragsformular

Material welches pro Endoskop gewechselt werden muss:

Sterile Handschuhe

steriles Tuch für die Arbeitsfläche

steriles NaCl 0,9%, sterile Schale

2x 20ml Spritzen

2 steriler Auffangröhrchen



Durchführung I

1. Röhrchen beschriften mit Nummern
2. Chirurgische Maske anziehen
3. Unsterile Handschuhe anziehen und Arbeitsfläche desinfizieren
4. Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren
5. Steriles Tuch auf Arbeitsfläche ausbreiten.
6. Sterile Schale auspacken und steriles NaCl 0.9% eingiessen. Sterile NaCl-Fertigspritze und 20ml Spritze auf Arbeitsfläche legen
7. Hände desinfizieren und Sterile Handschuhe anziehen



Durchführung II

Absaugkanal/Biopsiekanal

20 ml steriles NaCl 0,9% mit grüner Spritze, durch die Absaugvorrichtung spritzen und in das Auffangröhrchen auffangen.



Durchführung III

Luft/Wasserkanal

20ml steriles NaCl 0,9% durch das Ventil spritzen, dabei das Ventil gedrückt halten und in das Auffangröhrchen auffangen.



Die Proben so schnell wie möglich ins Labor zur Verarbeitung senden. Bei längerem Transport werden die Proben auf Eis verschickt je nach Absprache mit dem zuständigen Labor

Mikrobiologische Kontrolle der Endoskope

Labor-Nummer SH1 1725-1740

Abteilung: **Gastroenterologie**

Kontaktperson:

Entnahmedatum: 22.08.2013 Entnahmezeit: ca. 14.30

Probenahme durch:

Entnahmestelle

oben -Nr.	Endoskop, Typ, Nummer	Aufbereitet am:	Biopsiekanal	Saugkanal	Spülkanal	Jetkanal
1725	PCF-H 180 AL 2904357	21.08.2013	x			
1726	PCF-H 180 AL 2904357	21.08.2013		x		

Mikrobiologischer Befund

Proben-Nr	Endoskop	Biopsiekanal	Saugkanal	Spülkanal	Jetkanal	Resultat	
						GKZ* KBE/ ml	Indikatorkeime pro 20 ml <ul style="list-style-type: none"> • Escherichia coli • Enterobacteriaceae • Enterokokken • Pseudomonas aeruginosa • Übrige Nonfermenter • Staphylococcus aureus • Vergrünende Streptokokken
1725	PCF-H 180 AL 2904357	x				≤ 1	Kein Wachstum
1726	PCF-H 180 AL 2904357		x			≤ 1	Kein Wachstum
1727	PCF-H 180 AL 2904357			x		≤ 1	Kein Wachstum
1728	PCF-H 180 AL 2904357				x	≤ 1	Kein Wachstum
1729	GIF-Q 180 2604597	x				≤ 1	Kein Wachstum
1730	GIF-Q 180 2604597		x			≤ 1	Kein Wachstum
1731	GIF-Q 180 2604597			x		≤ 1	Kein Wachstum

Nachbereitung

Nachbereitung und Lagerung

USZ: Aufbereitung in der RDG-E

Schweizerische Richtlinie: Anschliessend wird das Gerät mit Ethanol 70 % durchgespült , mit Druckluft getrocknet und anschliessend hängend gelagert

Massnahmen bei Keimnachweis im Probematerial

Nochmals Aufbereiten und Mikrobiologie-Kontrolle

Demonstration

Mikrobiologische Kontrollen

Gastroenterologie